Bucher, Bruno

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 24

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

129614 M. und einem Vermögen von 590447 M., Zahlen, wie sie bisher im Leben des Vereins noch nicht erreicht worden sind. Dem Geschäftsbericht ist ferner zu entnehmen, dass die Denkmäler für *Werner Siemens* (Bildh. Wandschneider in Charlottenburg) und *Alfred Krupp* (Prof. Herter in Berlin) im Oktober d. J. bei der Feier des hundertjährigen Bestandes der technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg enthüllt und der letzteren als Geschenk überwiesen werden. Für eine Reihe von Versuchen zur Entscheidung technisch wichtiger Fragen hat die Versammlung erhebliche Geldmittel bewilligt. Diese Versuche betreffen: den Wassergehalt des Kesseldampfes, die Festigkeit von Schrauben, Vergleich von Schmierölen auf Gleitflächen unter Dampf, die Kraftverluste bei Riemen- und bei Seiltrieben, die Regulierfähigkeit der Dampfmaschinen-Regulatoren, den Wärmedurchgang durch Heizflächen, die Festigkeit von Bronzelegierungen bei hohen Temperaturen, Wirkung des Winddrucks, Verwendung des überhitzten Dampfes in Dampfmaschinen. — Die Grashof-Denkmünze, eine alljährlich verliehene Auszeichnung für hervorragende technische Leistungen wurde diesmal Herrn *Rieppel*, Direktor der Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Nürnberg zuerkannt, zum Ehrenmitglied des Vereins hat die Versammlung Herrn Baudirektor Prof. *v. Bach* in Stuttgart, zum Vorsitzenden für die Jahre 1900 und 1901 Herrn *Lemmer*, Direktor der Maschinenfabrik vorm *G. Luther*, Akt.-Ges. in Braunschweig gewählt. Die nächste Hauptversammlung soll in Köln stattfinden. Ueber die an der Versammlung gehaltenen, in Nr. 22 genannten Vorträge werden wir noch berichten.

Eine Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen wurde neulich in Berlin begründet. Die Thätigkeit der Vereinigung soll in erster Linie eine aufklärende sein. Das Publikum und die Besitzer von Burgen sollen auf den Wert der Ruinen aufmerksam gemacht werden, anderseits will man auch für die Ermöglichung der notwendigen Erhaltungsarbeiten wirken.

Ständehaus-Neubau in Dresden. Geh. Baurat Prof. Dr. *Wallot* wird einen neuen Entwurf für das Dresdner Ständehaus im Sinne des früher erwähnten Gutachtens der Experten-Kommission[1]) bei vollständiger Erhalhaltung der Brühl'schen Terrasse ausarbeiten. Das Bauprogramm hat seitens der Regierung eine wesentliche Einschränkung erfahren.

[1]) Schweiz. Bauz. Bd. XXXIII. S. 184.

Nekrologie.

† **Bruno Bucher**, der bedeutende Wiener Kunsthistoriker und verdiente Förderer des Kunstgewerbes in Oesterreich, ist am 9. d. M. im Alter von 73 Jahren gestorben. Seiner Wirksamkeit als Direktor des österr. Museums für Kunst und Industrie und seiner regsamen schriftstellerischen Thätigkeit hat das moderne Kunstgewerbe wertvolle Impulse zu verdanken. Als Hauptwerke des Verstorbenen sind hervorzuheben: «Die Kunst im Handwerk», «Geschichte der technischen Künste», «Reallexikon des Kunstgewerbes», «Katechismus der Kunstgeschichte». Eine von ihm herausgegebene Zeitschrift «Das Kunsthandwerk» ist 1874—1876 in Stuttgart erschienen.

Korrespondenz.

An die Redaktion der Schweiz. Bauzeitung in Zürich!

Durch die in letzter Zeit vorgekommenen Eisenbahnunfälle, infolge Versagen, vielleicht auch infolge Nichtbedienung der automatischen Westinghouse-Bremse, kam ich zu folgender Idee, wie eine wesentliche Sicherheitsverbesserung ermöglicht werden könnte. — Man placiere beiderseits des Führer- und des Heizerstandes auf der Lokomotive einen Bremshahn, damit, wenn der eine Hahn versagt, oder der Führer ihn nicht oder nicht rechtzeitig bedient, sofort der Heizer mit seinem Hahn eingreifen kann. Das Lokomotivpersonal übersieht in erster Linie die Gefahr bezw. Notwendigkeit zum Bremsen; in der Regel kommen die andern, Zugspersonal und Passagiere, zu spät, um bei einer Katastrophe, wie sie in Aarau vorkam, die Notlufthahnen in den Wagen zu öffnen. Durch die Möglichkeit, dass der Heizer auch noch an seinem Standorte im Notfalle die Bremse in Aktion setzen kann, legt man diese wichtige Sache in zwei Hände, und hat zugleich einen Reservelufthahn für den Fall, dass der eine versagen würde. Anderswo, als am Lufthahn, dürfte ein Versagen der automatischen und indirekt wirkenden Luftdruckbremse kaum vorkommen können. Hochachtend

Ziegelbrücke, den 13. Juni 1899. *F. Jenny-Dürst.*

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Frühjahrs-Sitzung des Gesamt-Ausschusses

Sonntag, 4. Juni 1899, 1 Uhr, in Aarau (Hôtel Ochsen).

Anwesende: HH. Sand, Präsident, Bertschinger, Autran, Elskes, Winkler, Charbonnier, Gremaud (Freiburg), Zschokke, Gremaud (Zürich), Peter, Rosenmund, Hilgard, Herr Dietler als Gast.

Entschuldigt die Herren Rudio, Paur, Wüest, Guyer, Perregaux, Kilchmann, Gilli, Mezger.

1. *Protokoll der letzten Sitzung.* Da dasselbe in der Schweiz. Bauzeitung Bd. XXXII Nr. 20 vom 12. Nov. 1898 publiciert war, wurde auf die Verlesung verzichtet.

2. *Mitteilungen des Präsidenten.* Der Präsident berichtet über die Ausführung der in der letzten Sitzung gegebenen Aufträge und einiger laufenden Geschäfte, welche vom Vorstand erledigt wurden.

Es wird beschlossen, einen telegraphischen Gruss an Herrn Professor Julius Stadler in Ludretikon zu senden, dessen 70jährige Geburtstagsfeier auf den 4. Juni vertagt worden war.

3. *Rechnung pro 1898.* Der Quästor, Herr Peter, verliest die Jahresrechnung pro 1898 und den bezüglichen Bericht der Rechnungsrevisoren. Beide werden anstandslos genehmigt.

4. *Aversalbeiträge älterer Mitglieder.* Diese werden behufs Antrag an die Generalversammlung wie folgt angesetzt:

Nach 10 erfolgten Jahresbeiträgen soll die Einkaufssumme 80 Fr. und
» 20 » » 60 »
betragen.

5. Die *Kommission für Ferienarbeiten* wird auf 9 Mitglieder erhöht; die Wahlen der bisherigen Mitglieder Haueter, Jegher, Paur, Rudio und Schneebeli und der neuen Mitglieder Gull, Seelig und Wagner werden bestätigt.

6. *Stiftung zu Gunsten der Witwen und Waisen verstorbener Professoren des eidg. Polytechnikums.* Es wird die moralische Unterstützung beschlossen, in der Meinung, dass jedes Mitglied des Ausschusses bekannten gutsituierten ehemaligen Polytechnikern die Leistung eines Beitrages nahe lege. — Beitragsverpflichtungen sind entweder an den Präsidenten der G. e. P. oder an den Direktor des eidg. Polytechnikums zu richten. Von einer direkten Unterstützung durch die G. e. P. als solche, oder durch den Ausschuss als Vertreter derselben, wird abzusehen beschlossen.

7. *Maschinen-Museum.* Die Wahl durch den engern Ausschuss einer Specialkommission zur Anhandnahme der Vorarbeiten für ein solches Museum in Verbindung mit den Ferienarbeiten, bestehend aus den Herren Hilgard, Jegher und Stodola, wird gutgeheissen.

8. *Telephonpersonal.* Bezüglich der sehr wünschenswerten gründlicheren technischen Ausbildung der Inhaber der höheren Chargen bei der Telephonverwaltung wird beschlossen, mit einer event. Eingabe an den Bundesrat noch zuzuwarten, bis die eidg. Starkstromkommission die Sache behandelt habe.

9. *Antrag betreffend Baukalender.* Nach einem bezügl. Bericht des Herrn Architekt Gremaud über die Wünschbarkeit eines im Interesse der schweiz. Technikerschaft herauszugebenden Baukalenders in Form eines Bauhandbuches nach Art der «Deutschen Hütte» oder des französischen «Série des prix» (manuel), wird beschlossen, es sei der Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein direkt anzugehen, das Studium und die Vorarbeiten für ein solches Werk zu unternehmen, wozu ihm die G. e. P. ihre Unterstützung zusichert.

10. *Französische Ausgabe der Bauzeitung.* Aus einer Präliminarbesprechung betreffend eine französische Ausgabe der Bauzeitung geht hervor, dass die G. e. P. keine Einwendungen macht, sofern die ihr durch Vertrag gesicherten Rechte gegenüber der Bauzeitung gewahrt bleiben.

Nachdem der Präsident unserm Ehrenmitgliede, Herrn Direktor Dietler seine Anwesenheit verdankt hatte, wird die Sitzung um 2 Uhr 20 aufgehoben. Ein fröhliches, gemeinschaftliches Mittagessen, zu welchem sich noch einige weitere Mitglieder der G. e. P. einfinden und ein darauf folgender Bummel beenden die Versammlung des Tages. *H.*

Stellenvermittelung.

On *cherche* pour entrée immédiate, un jeune *ingénieur* pour le projet d'une route. (1198)

On *demande* un *ingénieur-mécanicien* ayant de la pratique dans la construction des moteurs à pétrole, pour monter une fabrique. (1199)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.